

entringt jetzt sich der Name des Fürchterlichen ihrem Munde; sie fühlt sich bereits von ihm gepackt, sie sieht sich ihm entgegenschreiten **262** $\acute{\alpha} = \acute{\epsilon}\gamma\acute{\omega}$ **264** $\tau\acute{\omega}\nu = \tau\acute{\omicron}\upsilon\tau\acute{\omega}\nu$. In wenigen Worten eine Fülle wahrhaft shakespearescher Visionen (Adm. erblickt die wechselnden Gestalten nicht!), eine Fülle erschütternder Szenen! **264** $\omicron\iota\kappa\tau\rho\acute{\alpha}\nu$ ($\acute{\omicron}\delta\acute{\omicron}\nu$) **265** die Kinder sind angstvoll vor der lieben Mutter zurückgewichen.

Nach ihrer Vision schwinden Alk., die hochaufgerichtet, in unnatürlich gezwungener Haltung die Fürchterlichen auf sich zukommen sah, die Kräfte; auf ihre Bitte lassen Gatte und Dienerinnen sie auf die $\kappa\lambda\acute{\iota}\nu\eta$ nieder. Mit ihrer Kraft ist auch ihr ungestümes Pathos gebrochen. Doch noch einmal flackert ihr entschwindendes Leben auf: aus der Vision erwachend ruft sie ihre Kleinen zu sich. Erneut beschwört sie der verzweifelnde Gatte.

266 $\eta\delta\eta$: sie fühlt sich bereits ganz in der Gewalt der Unterirdischen **268** $\pi\lambda\eta\sigma\acute{\iota}\omicron\nu$ — $\acute{\epsilon}\varphi\acute{\epsilon}\rho\pi\epsilon\iota$: sie empfindet es ganz körperlich **271** $\sigma\varphi\acute{\omega}\nu$ gen. dual. des Pron. der 2. P. **272** $\acute{\omicron}\rho\acute{\omega}\tau\omicron\nu$ Dual des Opt.: auch jetzt noch würdigt sie den Gatten keines Wortes, nur für die Kinder hat sie Klage und Segenswunsch.

Aber wo ist Thanatos geblieben, der bereits 76 in den Palast, das bloße Schwert in der Hand, eindrang? Ihn kann Eur. so hier nicht mehr brauchen, er läßt ihn in jeweils veränderter Gestalt in den Visionen der Heldin wieder auftauchen. Dem Volksglauben seiner Zeit gelten die Dämonen der Unterwelt als reale, furchtbare Mächte: ihm folgt darin zwar Eur., aber von der höheren Warte seines vertieften Glaubens aus Leben und Tod überschauend gestaltet er, die nur visionär geschauten Gestalten in jähem Wechsel häufend, die Sterbeszene zu stärkster dramatischer Wirkung. Die alte Sage formte er mit ganzer Hingabe an den Stoff um, der ihm Bereicherung und Vertiefung seines Lebensgefühls bot, hat sie aber in ihren Grundzügen nicht angetastet. Unser Drama zeigt, im Gegensatze zu seinen späteren Dramen, noch nichts von jener Zerrissenheit, jenem Zwiespalte, den der Dichter in die Geschöpfe seiner Phantasie und Leidenschaft hineinlegt, um am Ende in die festgefügte Bahn des gegebenen Mythos wieder einzulenken. Noch trägt Eur. in sich die feste Zuversicht in die Zukunft seines Volkes, noch ist der Bruderkrieg nicht entbrannt, der seine Kraft untergrub; noch schweigen die politischen Leidenschaften, in deren zügellosem Toben es sich zerfleischte.

273 $\tau\acute{\omicron}\delta'$ $\acute{\epsilon}\pi\omicron\varsigma$ $\lambda\upsilon\pi\rho\acute{\omicron}\nu$: $\chi\alpha\acute{\iota}\rho\epsilon\tau\epsilon$ **275** $\pi\rho\acute{\omicron}\varsigma$ $\sigma\epsilon$ $\theta\epsilon\acute{\omega}\nu$ Einschlebung des enkl. Pron. zwischen Präp. und die bittend angerufene Person (ähnlich 1098) $\mu\grave{\eta}$ $\tau\lambda\eta\grave{\varsigma}$ 'zeige nicht die Grausamkeit' **276** $\acute{\omicron}\rho\varphi\alpha\nu\acute{\iota}\zeta\epsilon\iota\nu$ 'zu Waisen machen' **277** $\tau\acute{\omicron}\lambda\mu\alpha$ 'halt aus' **279** Verschmelzung zweier Wendungen: $\acute{\epsilon}\nu$ $\sigma\omicron\acute{\iota}$ $\acute{\epsilon}\sigma\mu\epsilon\nu$ und $\acute{\epsilon}\nu$ $\sigma\omicron\acute{\iota}$ $\acute{\epsilon}\sigma\tau\iota$ $\kappa\alpha\acute{\iota}$ $\zeta\eta\nu$ $\eta\mu\acute{\alpha}\varsigma$ $\kappa\alpha\acute{\iota}$ $\mu\grave{\eta}$ $\zeta\eta\nu$; in ihr prägt sich Admetos' namenlose Angst aus $\varphi\acute{\iota}\lambda\acute{\iota}\alpha$ hingebende Liebe.